

Klasse 6 (Alle Kompetenzen sind jeweils in Kl.5 und in Kl.6 aufgeführt, da sie in der Erprobungsstufe je doppelt bearbeitet werden sollten.)						
Unterrichtsvorhaben	Materialien/ Technik	Kompetenzbereich Produktion (P)		Kompetenzbereich Rezeption (R)		Beispiele und kunstgeschichtliche Referenz
		Inhaltsfeld I Fo - Form Ma - Material Fa - Farbe Die SuS...	Inhaltsfeld II St - Bildstrategien P/S - Personale/ soziokulturelle Bedingungen Die SuS...	Inhaltsfeld I Fo - Form Ma - Material Fa - Farbe Die SuS...	Inhaltsfeld II St - Bildstrategien P/S - Personale/ soziokulturelle Bedingungen Die SuS...	
Farbe 2/2	Malerei mit Wasser-/Deckfarben, Buntstiften, Ölpastellen	<ul style="list-style-type: none"> ○ MaP2: bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung. ○ FaP1: unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen. ○ FaP2: entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen. ○ FaP3: entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ FaR1: benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit. ▪ FaR2: analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung. ▪ FaR3: erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung. ▪ FaR4: erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen. 		<p>_Fortsetzung aus Kl.5 _Farbtrübung,... _Strudel- bzw. Wellenbild</p>

<p>Grafik 2/2</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ FoP1: entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungspur. ○ FoP2: entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. ○ FoP3: bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch experimentelles Erproben versch. Flächengliederungen. ○ MaP1: realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel). 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FoR1: beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen. ▪ FoR2: benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung. ▪ MaR1: beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend den jeweiligen Materialeigenschaften. 	<p>_Bleistiftarten und deren Wirkung _Kritzelmenschen, Kreismenschen (versch. Schraffuren, Wirkungen) _Ordnungsprinzipien, Komposition (Matisse) _Parallelschraffur/Federzeichnung (van Gogh) Aufg.: Gewitterbild, Mark Twain</p>
<p>Zufallsverfahren / Druck</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ StP2: verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang. ○ StP3: bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. ○ MaP4: beurteilen die Einsatz- und 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ StR2: beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen. ▪ MaR3: beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die 	<p>_Materialdruck/Hochdruck experimentell _Linoschnitt (evt. Dürer: erstes Monogramm, Monogramm und Schrift im Jugendstil evt. verbinden) _Drip Paintings PA,GA (Idee aus: Workshop Kunst,</p>

Max-Planck Gymnasium Gelsenkirchen – Schulinternes Curriculum – Fach Kunst

		Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks.	Ausdrückswirkungen der grafischen Gestaltungen.	Zufallstechniken, Schöningh) / Jackson Pollock, Abstrakter Expressionismus und Farbe
Plastik/Objekt		<ul style="list-style-type: none"> ○ FoP4: bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen. ○ MaP3: entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ FoR3: beschreiben Eigenschaften und erklären Zuordnungen von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen. ▪ MaR2: beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch verschiedener Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen. 	_Kinetik, evt. Museumsbesuch Buer
<p>Übergreifende Kompetenzen (in möglichst allen Unterrichtsvorhaben zu berücksichtigen)</p>				
<ul style="list-style-type: none"> ○ ÜP1-ÜP3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. ○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. ○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. ○ P/S-P1+P/S-P2: gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes. 			<ul style="list-style-type: none"> ▪ ÜR1-ÜR3: beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. ▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. ▪ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen. ▪ P/S-R1-P/S-R3: benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen. 	

Max-Planck Gymnasium Gelsenkirchen – Schulinternes Curriculum – Fach Kunst

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">○ gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.○ StP1: entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. | <ul style="list-style-type: none">▪ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.▪ analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.▪ StR1: transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.▪ FoR4: beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. |
|---|--|